

Erledigt

[Project Lilith] - Installations-Odyssee

Beitrag von „Zombiber“ vom 30. April 2017, 09:16

Hallo zusammen,

Nun, da (bis auf die nicht passende Grafikkarte) alle Teile vorhanden sind und ich erst mal mit der internen Grafikkarte des i7-Prozessors leben kann, will ich mich an die Installation von macOS Sierra wagen.

Hier also mein Erfahrungsbericht, bzw. mein Problemthread.

Ich installierte macOS 10.12 von meinem Mac Mini (läuft auf Mountain Lion) über verschiedene Varianten auf meinem USB-Stick.

Ich hielt mich strikt an die [Anleitung](#) von [@ralf.](#) Ich startete den neusten Clover Installer (4061), nahm alle Einstellungen (auch im BIOS des Zielrechners), wie in der Anleitung vor, kopierte die Kexte in den Ordner 10.12. und ersetzte die config.plist.

Dennoch bekam ich, direkt zu Beginn der Installation, folgenden Fehler:

Zitat

```
OsxAptioFixDrv: Starting overrides for \System\Library\CoreServices\boot.efi
Using reloc block: no, hibernate wake: no
Error loading kernel cache (0x7)
Boot failed, sleeping for 10 seconds before exiting...
```

Ich ersetzte also die *OsxAptioFixDrv-64-efi* durch die *OsxAptioFix2Drv-64-efi*, bekam aber denselben Fehler, nur mit angepasstem Dateinamen.

Ich entschied mich dazu, die Installation auf dem USB-Stick per „macOS Install Drive Maker v1.0“ durchzuführen.

Ich wiederholte alle obengenannten Schritte und startete die Installation.

Und siehe da, nach vielen Zeilen startete das macOS Sierra-Installationsprogramm. Ich partitionierte die SSD in 2x 125 GB (GUID) und startete die Installation auf die erste Partition. „Noch etwa 11 Minuten“ zeigte die Installationsanzeige. Freude machte sich breit.

Die Installation lief etwa eine halbe Stunde, der PC bootete neu und hing in einem Bootloop fest, was ich erst nach dem zweiten Bootversuch mitbekam (Serien sind der Teufel!).

Ich startete per F12 ins Boot-Menü, wählte den Stick aus und bootete wieder in Clover. Doch von meiner macOS-Installation war nichts zu sehen.

Nur der Installationsstick und meine Windows 10 Professional-SSD. Ich wollte die Installation also erneut anstoßen und bekam erneut den Fehler, wie oben. Obwohl ich an der Dateistruktur oder den Dateien des Sticks nichts verändert habe.

Also probierte ich erst mal alle USB-Anschlüsse des PCs durch – nichts zu machen.

Der Fehler bleibt immer derselbe. Auch, wenn ich die *VBoxHfs.efi* durch die *HFSPPlus.efi* ersetze.

Nun weiß ich nicht mehr weiter, vor allem, weil ich auch nicht verstehe, weshalb der Fehler wieder kam, obwohl ich es bereits einmal ins Installationsmenü geschafft habe...

Hat jemand Ideen / Hinweise?

Ich hänge mal, nach bestem Wissen und Gewissen, einige meiner Dateien mit an.

Danke Euch schon mal für Eure Unterstützung und einen schönen Sonntag und Maifeiertag!

Beitrag von „ralf.“ vom 30. April 2017, 09:42

Der *OsxAptioFix2Drv-free2000.efi* hat häufiger bei LakeCPUs funktioniert. Der Link ist ja da drin

Beitrag von „Zombiber“ vom 30. April 2017, 10:44

Hab ich gerade komplett getestet... auch diesen Schritt:

Zitat

If still getting the OsxAptioFixDrv error - Try my updated Test2.efi fix

1. Install OsxAptioFixDrv-64.efi in your /EFI/CLOVER/drivers64UEFI folder. Remove any other OsxAptioFix files.
2. Download and place Test2-2016.efi alongside OsxAptioFixDrv-64.efi in your /EFI/CLOVER/drivers64UEFI folder.
3. Restart and try.

Leider ohne Erfolg.

Beitrag von „ralf.“ vom 30. April 2017, 12:20

Wenn du [den Ordner](#) von [@Kecks](#) benutzt, muss Clover neu installiert werden. Am Besten 4035. Oder [hier](#) mal schauen

OT: Tritt scheinbar häufig bei Mainboards mit 3x PCIe 3.0 x16 auf.

Beitrag von „Zombiber“ vom 30. April 2017, 14:29

Danke für deine Antwort!

Angenommen ich würde den Ordner verwenden... wenn ich Clover installiere, dann

überschreibt er den Ordner doch wieder - oder etwa nicht?

Ich entschuldige mich schon mal vorab für weitere blöde Fragen 😊

Sollte ich denn mein Bios (momentan F4) updaten auf F20 oder F21? (<http://www.gigabyte.de/Motherb...aming-5-rev-11#support-dl>)

Beitrag von „ralf.“ vom 30. April 2017, 14:57

F5 vielleicht. Ab F20 wird es schwierig [Gigabyte BIOS F21 - Wie ich beinahe Grummels Kaffee-Maschinen in die ewigen Jagdgründe befördert hätte](#)

Wenn da schon Clover drauf ist, werden die Dateien nur geupdatet

Beitrag von „Zombiber“ vom 30. April 2017, 15:24

Also ich habe den Ordner ausprobiert und festgestellt, dass keine Kexte hinterlegt sind.

Also habe ich die 3 genannten Kexte in 10.12 gelegt.

Sowohl der Originalordner, als auch meine Version mit den drei Kexten führten zu einem verzerrten Bild und bei Installation dann den Apfel, gefolgt vom Verbotssymbol...

Beitrag von „ralf.“ vom 30. April 2017, 15:32

Dann ist wohl der Fehler oben damit erledigt. Dieser Fehler ist wegen USB.

Anderen USB-Port. Und USB2-Stick

USBInjectAll.kext

und mal ne andere config.plist testen

Beitrag von „Zombiber“ vom 30. April 2017, 16:00

Also ich habe nun ein wenig herumgefremelt und immerhin gestochen scharfes Bild im Clover und auch keinen verzerrten Apfel mehr. Das Verbotssymbol bleibt, egal welchen USB-Port ich nutze.

Was mich wundert: Die Installation hat von diesem Stick an diesem Rechner ja schon funktioniert, nur nach dem Reboot war davon nichts mehr zu sehen... Also kann es ja fast nicht am USB-Stick liegen, oder?

Die USBInjectAll.kext habe ich in "10.12" und "Other".

Beitrag von „ralf.“ vom 30. April 2017, 16:17

Lad mal ein Foto hoch vom Verbose-Mode (Spacetaste in Clover und Verbose)

Beitrag von „Zombiber“ vom 30. April 2017, 16:24

Da kommt wieder der altbekannte Fehler...

Beitrag von „ralf.“ vom 30. April 2017, 16:31

Probier doch mal die Graka auszubauen. Aber vorher IGP aktivieren.

Beitrag von „Zombiber“ vom 30. April 2017, 17:16

Ich hab gar keine drin. Es steckt nur die WLAN-Karte.

Beitrag von „ralf.“ vom 30. April 2017, 18:16

Dann nimm die WLAN-Karte doch mal testweise raus.

Beitrag von „Zombiber“ vom 1. Mai 2017, 11:12

Also ich hab die Karte nun ausgebaut und erneut gebootet. Leider ohne Veränderung. Im Verbose-Mode immer noch der oben genannte Fehler, ohne Verbose-Mode der Apfel gefolgt vom Verbotssymbol. 😞

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. Mai 2017, 11:42

Aktiviere noch Safe Mode. Man kann auch versuchen mit NullCPUPowerManagement.kext im Other-Ordner auf EFI. Für install alle kexte nur in Other.

Beitrag von „griven“ vom 1. Mai 2017, 11:46

Mir sind in Deiner Config 2 Dinge aufgefallen die ich mal geändert habe. Einmal im Bereich ACPI fehlten die beiden Rename Patches für die USB Devices (Rename EHC1 to EH01 und EHC2 to EH02) ich habe sie einfach mal hinzugefügt und dann war auch die Einstellung für die [SIP](#) fehlerhaft (Bereich RT Variables). Dort war als active Config 0x067 hinterlegt was effektiv zu 0x06 wird damit ist es kein Wunder das Du massive Probleme bekommst denn damit ist die [SIP](#) weitestgehend aktiv was zu Problemen mit Clover führen kann (Fehler beim Verbose Mode). Ich habe die CSRActiveConfig mal auf 0x7F (Komplett deaktiviert) eingestellt. Der Wert 0x7F ist bei Boards die Probleme machen mit dem Allokieren von Speicher (AptioFix) eine bessere Wahl

als 0x67.

Beitrag von „Zombiber“ vom 1. Mai 2017, 11:58

Okay, ich habe alle Kexte in Other und keine mehr in 10.12.
Den NullCPUPowerManagement.kext habe ich auch in Other getan.
Im Verbose- + Safemode gestartet.
Ich bekomme folgenden Fehler:

Zitat

```
OsxAptioFixDrv: Starting overrides for \System\Library\CoreServices\boot.efi
Using reloc block: yes, hibernate wake: no
Using Safe Mode
Error loading kernel cache (0xe)
Boot failed, sleeping for 10 seconds before exiting...
```

[@griven](#)

Ich bekomme wieder den 0x7-Fehler mit der config.plist... Im Safe Mode dann den 0xe.

Beitrag von „griven“ vom 1. Mai 2017, 12:02

Hast Du die Config.plist mal getauscht? Die Einstellungen für die [SIP](#) sind wichtig der Beschriebene Fehler tritt auf wenn nicht genug Speicher zur Verfügung steht um den Prelinked Kernel zu entpacken (Error loading KernelCache) oder der KernelCache als solcher beschädigt ist. Ich gehe in Deinem Fall aber eher davon aus das der Cache nicht entpackt werden kann aufgrund der falschen Einstellung. Den NullCPUPowerManagement.kext kannst Du erstmal weglassen denn das PowerManagement erzeugt keinen Fehler bzw. hat mit dem Fehler nichts zu tun.

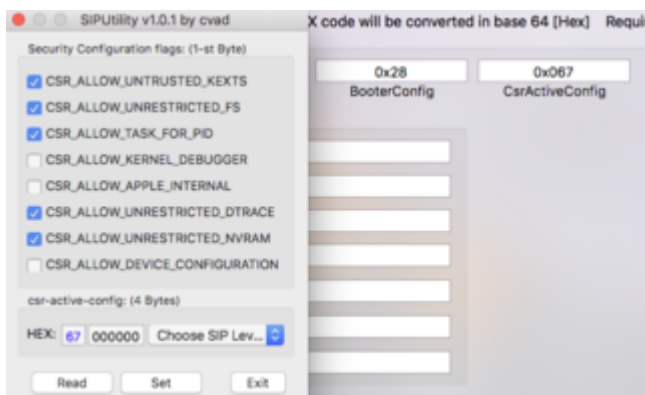
Den Nachsatz eben erst gesehen...

In dem Fall dürfte wohl doch der KernelCache korrupt sein hier vielleicht noch mal von vorne anfangen allerdings eben mit der modifizierten config.plist und der OsxAptioFix2Drv-free2000.efi

Beitrag von „ralf.“ vom 1. Mai 2017, 12:26

[@griven](#)

da es sich um meine config.plist handelt:
Aus 067 wird nicht 06. Siehe Screenshot.



Die 0 ist halt ein Erkennungsmerkmal für mich ...

Beitrag von „griven“ vom 1. Mai 2017, 12:29

Trotzdem ist auch die 0x67 bei Boards die Probleme mit dem AptioFix haben keine gute Wahl. Je enger die [SIP](#) konfiguriert ist um so mehr Platz ist nötig um den Cache zu entpacken warum auch immer. Die 0x7F hat sich in dem Fall bewährt (ist bei den OZ Roms seit 10.11.4 Standard)...

Beitrag von „ralf.“ vom 1. Mai 2017, 12:40

Ich vermute diese Probleme im PCIe-Bereich und der zugewiesene Speicher. Der Fehler tritt auch bei bestimmten Boards sehr häufig auf.

Beitrag von „Zombiber“ vom 1. Mai 2017, 13:11

Also meine PCIe-Slots sind alle leer, die WLAN-Karte ist immer noch ausgebaut.

Ich habe grade noch versucht, mit der OsxAptioFix2Drv-free2000.efi zu booten. Es kommt ein free low memory mit Result = 14 und dann wieder der 0x7-Fehler.

[@griven](#) wenn Du sagst, ich soll nochmal von vorne beginnen... heißt das ab Erstellen des Installationssticks? Also komplett von vorne?

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. Mai 2017, 13:20

Vielleicht muss man NVRAM löschen. Im Clover: UEFI-Shell wählen, gebe dann 'bcfg boot dump' ein. Dann exit eingeben.

Ich kann dir meine config geben, mit der ich ohne Probleme Sierra auf eine USB HDD installiert habe.

Die flags sind schon drin.

Du kannst auch mit SMBIOS experimentieren.

Beitrag von „Zombiber“ vom 1. Mai 2017, 13:56

Sicherlich ne blöde Frage, aber: Kann ich durch das Löschen des NVRAM irgendwas verbocken?

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. Mai 2017, 14:28

Auf einem echten mac ist das kein Problem, der hackintosh wird dadurch auch nicht explodieren. 😊

Da wird die Lautstärke der Audioausgabe, die Bildschirmauflösung, die Auswahl des Startvolumes, die Zeitzone und ggf. Informationen zu kürzlichen Kernel-Fehlern gespeichert. Bei älteren Mac-Computern werden derartige Informationen nicht im NVRAM, sondern im PRAM gespeichert.

Und wenn man die gepatchte OsxAptioFixDrv-64.efi verwendet braucht man die NVRAM gar nicht, denke ich. Das ist eine versteckte nvram.plist. Die wird nach einem erfolgreichem boot einfach erneuert.

Aber vielleicht kennt jemand besser die Sache und kann es genauer erklären.

Beitrag von „Zombiber“ vom 1. Mai 2017, 14:42

Beide Varianten (NVRAM & config.plist) getestet.
Leider immer noch keine Änderung.

Beitrag von „griven“ vom 1. Mai 2017, 14:51

NVRAM spielt an der Stelle noch gar keine Rolle und hilft demnach auch nicht in der Sache...

Das Problem hier ist das der Rechner von vornherein schon nicht den KernelCache entpacken kann und dafür kann es eben unterschiedliche Gründe geben. Zum einen eben der OSXAptioFix wobei hier eine der beiden Standard Varianten eigentlich schon ausreichen sollte zumal ja noch keinerlei PCIe Gräte eingesetzt sind die zusätzlich Speicher benötigen würden um Ihre Firmware darin unter zu bringen. Zum anderen kann es aber auch am Stick selbst liegen sprich es kann schon möglich sein das beim erstellen des Sticks schon was schief gelaufen ist was den KernelCache auf dem Stick unbrauchbar gemacht hat. Daher auch mein Tipp noch mal neu anzufangen sprich auch ruhig den Stick noch mal neu zu erstellen. Ich würde an der Stelle immer mit dem CreateInstallMedia Kommando über das Terminal arbeiten und es erstmal damit versuchen bevor ich zu irgendwelchen Helfern greifen würde.

Beitrag von „ralf.“ vom 1. Mai 2017, 15:03

Einen neuen Stick zu erstellen ist eine gute Idee.

Du kannst ja auch nebenbei mal den Clover-Ordner hochladen, damit wir da mal reinschauen können.

Zip-Datei -> Erweiterte Antwort

[Das 3. Posting](#) auch beim neu-Erstellen berücksichtigen.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. Mai 2017, 15:25

Ja stimmt, ich würde auch neu anfangen. Ich hab das mit dem NVRAM vorgeschlagen, da ich mal gelesen habe, dass es geholfen hat.

Beitrag von „Zombiber“ vom 1. Mai 2017, 17:14

Ich bin Euch so dankbar, dass ihr mirt helft 😊

Hier schon mal der momentane Clover-Ordner, den Stick kann ich erst später erstellen, um zu testen.

Vorab noch meine Fragen:

1) Welche Clover-Version benutze ich denn nun am Besten? Die Aktuellste oder die 4035?

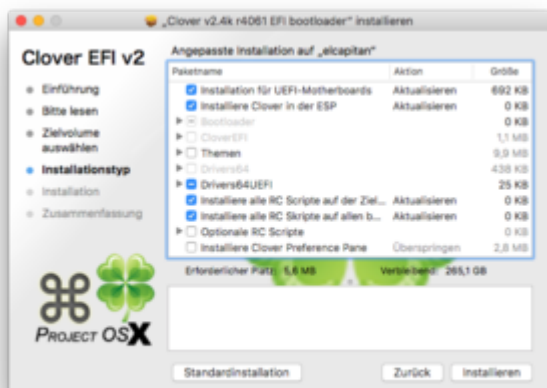
2) Ich erstelle also den Installstick mittels Terminal unter meinem OS X 10.8.4, dann installiere ich die genannte Clover-Version mit den drei Kexten in "Other", richtig?

3) Füge ich die HFSPlus.efi direkt ein? Bzw. ersetze die andere Datei damit?

Danke!

Beitrag von „griven“ vom 1. Mai 2017, 18:49

Die HFSPlus.efi brauchst Du nur im Ausnahmefall normalerweise reicht die VBoxHfs-64.efi die Clover von sich aus installiert. Was die Clover Version angeht kannst Du ohne weiteres die aktuellste verwenden (4061 müsste das sein) die Installierst Du dann mit der Option "Installation für UEFI Motherboards" auf den so eben erstellten Stick.



Unter dem Punkt Drivers64Uefi zusätzlich noch den OSXAptioFix2 wählen und das war es

erstmal. Ist Clover installiert packst Du die FakeSMC.kext und die USBInjectAll.kext und ggf. noch die AtherosE2220Ethernet.kext in den Others Ordner alles andere ist für die reine Installation erstmal unwichtig. Ich habe auch mal In Deine angehangene Config geschaut und da ergeben sich für mich noch einige Fragen. Zum einen soll ja offensichtlich Sierra installiert werden und zunächst mit der IntelHD betrieben werden wozu da dann die vielen Patches für die Skylake Grafik? Sierra unterstützt die HD530 doch von selbst so das da nichts in die Richtung mehr nötig ist. Dann die Frage nach der SSD steckt in dem System eine NVME SSD die als Ziel für OS-X erhalten soll falls ja passt die config dafür gar nicht und muss noch mal gründlich angepasst werden.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. Mai 2017, 19:13

Wenn ich fragen darf, befolgst du eine Anleitung? Welche?

Beitrag von „Zombiber“ vom 1. Mai 2017, 20:15

Natürlich darfst Du 😊

Anleitung habe ich die von ralf befolgt, bis ich diesen Thread hier erstellt habe.

Seitdem habe ich munter kexte und Dateien ausgetauscht und bin nach dem Try-and-Error-Prinzip vorgegangen.

Das Installationsprogramm hat ja schon mal gestartet... daher dachte ich, es ist ne Kleinigkeit, die nicht geht.

Ich würde nun auch nach derselben Anleitung wieder vorgehen.

Es soll eine Samsung 850 EVO tatsächlich für macOS sein. Daher sollte ich mich dringend mal mit dem Thema config beschäftigen.

Beitrag von „griven“ vom 1. Mai 2017, 20:22

Stopp wenn die Samsung 850 EVO eine normale SATA 3 Platte ist musst Du nichts weiter machen die wird schlicht so erkannt eingreifen musst Du nur wenn es sich um eine NVME SSD handelt.

Beitrag von „Zombiber“ vom 1. Mai 2017, 21:39

Ah okay, also ist ne SATA 3 😊

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 2. Mai 2017, 13:26

[Zitat von Zombiber](#)

Ich würde nun auch nach derselben Anleitung wieder vorgehen.

Ich kenne die nicht, aber OK, du kannst nach dieser nochmals versuchen, bloss alles genau befolgen, da über den Erfolg manchmal eine Kleinigkeit entscheidet.

Wenn es aber nochmals nicht geht, such dir eine andere Anleitung, die vielleicht genauer zu deiner HW passt.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 2. Mai 2017, 13:54

[Zitat von Altemirabelle](#)

Wenn ich fragen darf, befolgst du eine Anleitung? Welche?

Das ist alles Erfahrung und pures wissen 😊

Beitrag von „Zombiber“ vom 2. Mai 2017, 17:14

Sodele, ich habe nun einen neuen Stick erstellt, mit dem neusten Clover alle Einstellungen getätigt, die Kexte in "Other" gelegt und die config.plist von [@griven](#) verwendet.

Der Apfel mit dem Balken erschien, gefolgt von einem Fehler und der Möglichkeit das Installationsprotokoll zu sichern...

Hier mal das Protokoll:

[Installationsprotokoll 2-May-2017.txt](#)

Was hab ich falsch gemacht?

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Mai 2017, 18:00

Da ist doch was grundsätzlich falsch. In der config.plist ist doch der Verbose-Mode gewählt. Dann könntest du ein Foto vom Text hochladen.

Beitrag von „Zombiber“ vom 2. Mai 2017, 18:32

Der Verbose-Modus läuft auch munter durch, bis dann der Apfel + Ladebalken erscheint, gefolgt von dem Hinweis, dass die Installation fehlgeschlagen ist und ich das Protokoll speichern kann.

Also ich kann auch das FPDP, Terminal usw. aufrufen. Nur die Installation schlägt fehl, nachdem ich die Sprache eingestellt habe.

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Mai 2017, 18:36

Und wäre es möglich davon ein Foto zu machen?

Beitrag von „Zombiber“ vom 2. Mai 2017, 18:37

Von welchem Punkt genau?
Verbose-Modus ist klar, aber welche Stelle?

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Mai 2017, 18:42

Ich kann es nicht richtig nachvollziehen:

Zitat

Apfel + Ladebalken erscheint, gefolgt von dem **Hinweis**, dass die Installation fehlgeschlagen ist und ich das Protokoll speichern kann.

Du bootest vom Stick. Und dann bist du in den Installer gekommen?

Vielleicht mal Fotos, vom Installer, von dem Hinweis.

Beitrag von „Zombiber“ vom 2. Mai 2017, 19:32

Genau. Ich habe einen Installationsstick angefertigt, mit dem ich Sierra installieren möchte. Clover ist drauf, ebenso wie die Kexte im "Other"-Ordner.

Ich konnte dann praktisch vom Stick booten, der Verbose-Modus lief durch, danach kam der Apfel mit dem Ladekabel, danach die Benutzeroberfläche mit der Sprachauswahl und dann war

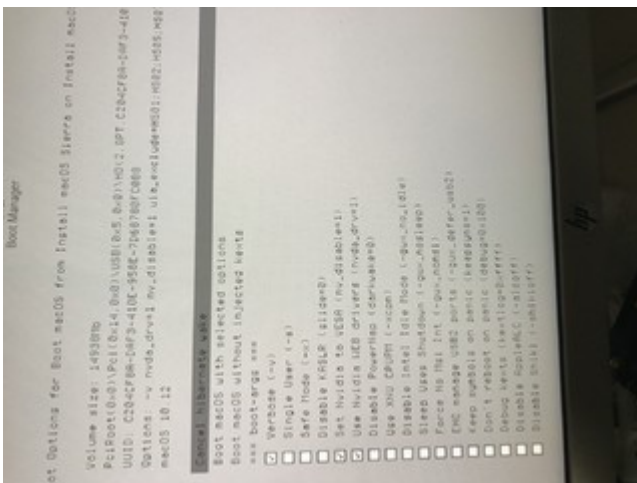
Ende.

Jetzt schaffe ich es nicht mehr bis zur Meldung. Beim Apfel mit dem Ladebalken ist Schluss.

Heute Nachmittag bekam ich mal diesen Fehler, ab dem es nicht mehr weiterging:



Dies sind meine Einstellungen im Clover:



Und hier ist Ende:



Bei manchen Versuchen kommt auch noch der 0x7-er-Fehler, daher bin ich jetzt auf die OsxAptioFix2Drv-free2000.efi umgestiegen, dann komm ich eben bis zu dem Apfel und dann stockt es.

Danke für Deine Hilfe... Irgendwie verzweifle ich gerade, da der 0x7er vollkommen willkürlich aufzutreten scheint.

//Edit: Keine Ahnung, warum die Bilder kopfstehen...

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Mai 2017, 19:39

Lad doch mal den EFI-Ordner (ohne Apple-Ordner) hoch

[Zitat von Zombiber](#)

//Edit: Keine Ahnung, warum die Bilder kopfstehen...

Das macht die Forensoftware wenn die Bilder sehr groß sind.

Beitrag von „Zombiber“ vom 2. Mai 2017, 19:44

Hier mal der EFI-Ordner... 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Mai 2017, 19:52

Vielleicht hat der USB-Stick ne Macke. Mal einen anderen ausprobieren

Beitrag von „griven“ vom 2. Mai 2017, 21:45

Hier noch mal eine leicht optimierte config.plist die neueren Clover Versionen gehen mit der Grafikinjection ein wenig anders um und der Fehler laut Installationsprotokoll scheint damit einher zu gehen.

Beitrag von „Zombiber“ vom 3. Mai 2017, 13:12

Freude! Die Installation ist geglückt, ebenso das Update auf 10.12.4.
Entweder es lag am USB-Stick oder an der neuen config.plist von [@griven...](#)
Ich weiß es nicht, aber ich bin unfassbar froh, dass das Ding so schön rennt und schnurrt. 😊

WLAN-/Bluetooth-Kombokarte funktionieren bisweilen makellos.

Was ich bereits festgestellt habe, was nicht geht, ist die interne Soundgeschichte.
Aber hier versuche ich gleich einfach mal einen passenden Kext um Line-Out und Mikrofon zum funktionieren zu bewegen.

Eine Frage noch: In der Anleitung steht die Geschichte mit den USB-Ports... muss man dies nur durchführen, wenn man mehr als 15 USB-Ports hat (ich habe 11 insgesamt) oder generell?

Vielen lieben Dank Euch allen, dass ihr mir durch diese Installationsodyssee geholfen habt... 😊
Ich hoffe, das System bleibt soweit stabil und ich bekomme noch den Sound zum Laufen.
DANKE!

Beitrag von „ralf.“ vom 3. Mai 2017, 15:04

Hast du einen anderen USB-Stick benutzt?

Und Gratulation zum Hacki.

Wenn du mit den USB-Ports so zufrieden bist, dann kannst du es so lassen.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 3. Mai 2017, 15:34

Ich hab das mit USB durchgeführt. Dadurch hab ich die nicht verwendete USB Ports ausgeschlossen, also die, die physikalisch nicht existent sind. Scheint zu funktionieren. Seit dem ich das gemacht habe, sehe ich keine USB Störungen mehr.

Mit der früheren Methode mit 2 kexten funktionierte USB3 HDD manchmal nicht an einem Port.

Was ist das für eine WLAN-/Bluetooth-Kombokarte noch mal?

Beitrag von „Zombiber“ vom 3. Mai 2017, 16:20

Jep, habe einen anderen USB-Stick benutzt.

Der Sound geht mittlerweile auch 😊

Ich habe die Kombokarte: Apple BCM943602CS

Jetzt muss ich noch schauen, dass ich den Ruhemodus zum Laufen bekomme, dass meine Apple Watch den Mac entsperrt und dass ich Windows 10 auf die Mühle bekomme...

Beitrag von „Wolfe“ vom 3. Mai 2017, 17:07

Vielleicht ein unnötiger Hinweis: es hilft, wenn jedes Betriebssystem seine eigene Festplatte oder SSD hat. Habs nur noch mal angemerkt, weil zu Beginn des Freds von 2 Partitionen die Rede war (2x125Gb) und auch eine Windowsinstallation vorhanden ist.

Beitrag von „Zombiber“ vom 3. Mai 2017, 18:07

Danke für den Hinweis, die Windows 10-Partition habe ich nochmal gelöscht, da hat was nicht gepasst. Das installiere ich jetzt nachträglich auf eine separate SSD... mal sehen, ob das klappt. 😊

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 3. Mai 2017, 18:29

Man kann die EFI SSD, also die mac SSD temporär vom Rechner trennen, so kann es nichts schlimmes passieren.

Beitrag von „Zombiber“ vom 3. Mai 2017, 18:42

Ich habe momentan irgendwie eher die Probleme, dass ich nicht installieren kann, da er die

Platte nicht annimmt.

Wenn ich mich an die Anleitung für Dual-Boot aus dem Wiki halte, passt irgendwas mit der Platte nicht, er formatiert sie zwar, aber nimmt sie dann aus irgendeinem Grund nicht für die Installation an...

Beitrag von „griven“ vom 3. Mai 2017, 22:49

Windows ist da eigen und möchte die Platte bitte allein im System wissen sprich zieh mal alles an Festplatten ab ausser der auf die Windows soll (hängt mit der EFI Partition zusammen)...

Beitrag von „Zombiber“ vom 4. Mai 2017, 15:57

In der Tat ist Windows da eigen, aber es hat funktioniert. Sierra und Windows 10 befinden sich auf den Platten und Clover kann beide ansteuern.

Nun habe ich festgestellt, dass iMessage, FaceTime usw nicht funktionieren, ebenso das Entsperren mit der Apple Watch.

Nachdem ich, wie in der FAQ beschrieben, vorgegangen bin, hatte ich mich vorübergehend aus dem System ausgesperrt... konnte aber per Bootstick zurücksetzen...

Nun weiß ich diesbezüglich aber nicht weiter...

Beitrag von „griven“ vom 4. Mai 2017, 22:41

iMessage und Factime sind auf Hacks immer eine heikle Kiste sprich hier kann man wirklich sagen kann funktioniert wird es aber mit einiger Wahrscheinlichkeit nicht tun...

Was das Entsperren mit der AppleWatch sowie Continuity und Handoff angeht funktioniert das

bei erfüllten Voraussetzungen (BT4.1LE und AC WLAN) eigentlich ohne Probleme (nutze es hier auch). Wichtig dabei ist das der Dienst über iCloud läuft und da liegt auch die Crux es reicht meist nicht aus das gewünschte einfach zu aktivieren sondern zusätzlich muss man der iCloud auch einen Denkanstoß (im Übrigen oft auch bei echten MAC's) gewähren damit es funktioniert. Hierzu alle Geräte von der iCloud abmelden und dann zuerst den Hack und anschließend die iDevices wieder anmelden. Es kann jetzt noch 2-3 Neustarts erfordern bis die Dienste überall korrekt konfiguriert sind und laufen.

Beitrag von „Zombiber“ vom 5. Mai 2017, 10:43

Ah okay, allerdings würde ich mich gerne dran versuchen, ob es nicht vielleicht doch realisierbar ist. 😊

Wenn es scheitert ist es ja nicht so tragisch.

Aber ich denke, ich packe meine weiteren Vorhaben mal in einen weiteren Thread und mache hier mal den Haken dran, da es hier ja um die Sierra-Installation geht und das ja nun läuft. 😊

Nächster Schritt: Post-Installation!

Danke Euch für die Hilfe! Ihr seid spitze!

Beitrag von „Eule“ vom 18. Mai 2017, 19:46

[@Zombiber](#)

Uuiuiui, bin nur auf Deinen Thread hier gekommen weil ich bei Deiner 10.12.5 Update Meldung Deine Hardware gesehen habe, die mit meiner so gut wie identisch ist.

Das ist ja ein Abenteuer (dieser Thread). Aber ich kann das bestätigen, es ist eine Odysse, die

ich nach 5 Stunden aufgeben hatte... dann UniBeast, und in 30 Minuten war das System auf der SSD, funktionierte ohne Probleme und auch ohne Tricks im Bios (ständig umschalten). Man kann fast sagen die Installation lief so einfach wie als wenn man MacOS auf einer Mac Hardware installiert.

Nur mal so als Hinweis, dass es auch einfacher geht.

Beitrag von „Zombiber“ vom 18. Mai 2017, 19:48

Allerdings sind die Biester hier nicht gern gesehen, weil man halt nicht weiß, was die machen. So kann man die Schritte eben nachvollziehen. 😊

Beitrag von „Eule“ vom 18. Mai 2017, 19:49

Ich weiss, aber allemal besser als diese Odyssee hier 😊

Wie gesagt nur ein Tipp, muss man ja nicht machen, nur wenn man verzweifelt ist, oder MacOS mal "einfach" installieren möchte.

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Mai 2017, 21:03

[@Eule](#) Willst du garnicht wissen warum das mit M- Beast so einfach ist?

Mir persönlich würde es nicht reichen einen Hackintosh mit einem Tool aufzusetzen und dabei nicht zu wissen was eigentlich gemacht wurde damit es läuft.

[@Zombiber](#) Ja und weil da Entwicklungen eingebaut werden, wo man den Entwickler vorher nicht gefragt hat und es als sein geistiges Eigentum ausgibt, hier noch [Infos](#) dazu.

Beitrag von „Eule“ vom 19. Mai 2017, 01:20

Nein, weil ich möchte ja MacOS benutzen und nicht studieren.

Ich möchte Roboter bauen, ich möchte Musik machen, ich möchte MacOS dafür einfach benutzen. Und wenn es läuft, warum soll ich mir mehr Arbeit machen als notwendig. Ich bin jemand der es mag etwas kompliziertes zu vereinfachen, und dabei so wenige Schritte wie möglich machen zu müssen. Deshalb lieben die Leute auch meine Tools. Wofür sie vorher duzende Schritte machen mussten, reichen nun 1-2. Und was sie vorher für unmöglich hielten, mache ich möglich.

Da ich schon etwas älter bin, bin ich darauf getrimmt Zeit zu sparen. Nur wenn es nicht geht, nicht funktioniert, dann mache ich mir die Mühe. Vorher nicht. Früher habe ich auch alles studiert, wollte alles ganz genau wissen. Das ist heute vorbei.

Beitrag von „kaneske“ vom 19. Mai 2017, 11:14

[Zitat von derHackfan](#)

Willst du garnicht wissen warum das mit M- Beast so einfach ist?

Was ist denn anders???

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Mai 2017, 11:25

Oh, da habe ich die Frage aber falsch formuliert. 😊

Also ich habe keine Ahnung was Multibeast da macht, ich kann aber mit Clover umgehen und da weiß ich welche Kexte ich brauche und wo ich einen Haken im Configurator zu machen

habe, kann mir in der Not selbst helfen.

Es ist ein Unterschied beim Hackintosh wenn man das Handwerk drauf hat, es fühlt sich besser an und gibt einem das Feature ganz dicht dran am echten Mac zu sein.

Beitrag von „El Nebuloso“ vom 24. Mai 2017, 23:50

[Zitat von derHackfan](#)

Oh, da habe ich die Frage aber falsch formuliert. 😊

Also ich habe keine Ahnung was Multibeast da macht, ich kann aber mit Clover umgehen und da weiß ich welche Kexte ich brauche und wo ich einen Haken im Configurator zu machen habe, kann mir in der Not selbst helfen.

Es ist ein Unterschied beim Hackintosh wenn man das Handwerk drauf hat, es fühlt sich besser an und gibt einem das Feature ganz dicht dran am echten Mac zu sein.

Joah. Glaube ich Dir sofort. Allerdings bin ich auch mit den Anleitungen hier längere Zeit nicht zu einem lauffähigen System gekommen. Mein Thread verhungert hier gerade. Und dann lief mit Multibeast und unibeast alles sofort relativ cool. Ist dementsprechend schon reizvoll.

Und:

Natürlich würde ich das auch alles gerne komplett durchdringen, frage mich dann aber schon, ob meine karge Freizeit das lohnt.

Zumal ich gedacht habe, dass ich mit meiner Hardware relativ auf der sicheren Seite bin.

Naja, wenn ich im Sommer mal Zeit habe, werde ich es nochmal ohne die Beasts versuchen.

Gruß und so.